

Entscheid im Informalturnier 2009-10 der Schwalbe

Abteilung: Dreizüger Preisrichter: Piet le Grand (Niederlande)

Vorbemerkung des SB: Durch ein Missverständnis hatte Piet le Grand die Hefte des Doppeljahrgangs 2009-2010 nicht erhalten und war daher der Meinung, doch nicht Richter dieses Turniers zu sein. Auf meine Nachfrage hin und nach Zusendung der Hefte erstellte er sehr schnell diesen sehr gründlichen Bericht, wofür ich herzlich danke. Die Einspruchsfrist beträgt die üblichen drei Monate.

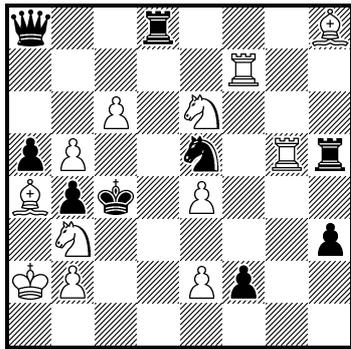
Teilnehmende Aufgaben: **Heft 235, Feb. 2009:** 13960, 13961, 13962 (3); **Heft 236, Apr. 2009:** 14019, 14020 (siehe 239/271), 14021 (3); **Heft 237, Jun. 2009:** 14081, 14082, 14083 (siehe 238/234, 240/332) (3); **Heft 238, Aug. 2009:** 14143 (VG: 241/291), 14144, 14145 (3); **Heft 239, Okt. 2009:** 14203, 14204 (IL/V: 240/350), 14205 (3); **Heft 240, Dez. 2009:** 14264, 14265, 14266, 14267 (siehe 243/545) (4); **Heft 241, Feb. 2010:** 14334, 14335, 14336 (3); **Heft 242, Apr. 2010:** 14398, 14399, 14400 (3); **Heft 243, Jun. 2010:** 14462, 14463, 14464 (3); **Heft 244, Aug. 2010:** 14526, 14527 (2); **Heft 245, Okt. 2010:** 14592, 14593 (siehe 248/101), 14594 (3); **Heft 246, Dez. 2010:** 14652, 14653 (2)

Es nahmen 35 Probleme an diesem Turnier teil. Das Problem 14143 (Koschakin) war vorher schon veröffentlicht worden. Problem 14083 (Rehm & Fomitschow) bietet nicht genügend Verbesserung, um es mit einer Auszeichnung zu ehren. Problem 14264 zeigt das Pseudo-Le Grand Thema. Das Problem ist vorweggenommen durch V. Zipf (siehe **Diagramm A**). Ich möchte noch anmerken, dass in beiden Problemen das Variantenmatt durch Deckung eines Feldes durch Weiß oder Blocken durch Schwarz möglich ist. Mein Bruder schrieb einen Artikel in *Probleemblad* 2005-5 mit einer Analyse der Effekte, die man hier nutzen kann. Es zeigt sich, dass die hier gezeigten Effekte die am meisten verwendeten sind. Vielleicht ist daher dort auch das Risiko einer Antizipation am größten. Insgesamt kann die Qualität der Probleme als nicht mehr als mäßig bezeichnet werden.

1. Preis: 13961 Chris Handloser

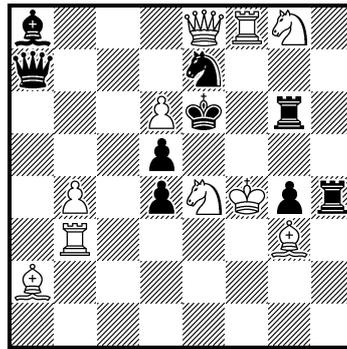
Eine sehr schöne dreizügige Bearbeitung des Pseudo-Le Grand-Themas. Wichtig ist, dass Weiß mit zwei verschiedenen Steinen auf demselben Feld b3 mattsetzt. — *1.Tb7? [2.Sd2+ (A) T:d2 3.Lb3 (B)#] 1.- Sf3 (x) 2.S:a5+ (C) D:a5 3.b3 (D)#, aber 1.- f1=S! 1.Tf3! [2.S:a5+ (C) D:a5 3.b3 (D)#] 1.- S:c6 (y) 2.Sd2+ (A) T:d2 3.Lb3 (B)#, 1.- Td3 2.e:d3+ S:d3 3.Sd2#*

1. Preis: 13961
Chris Handloser



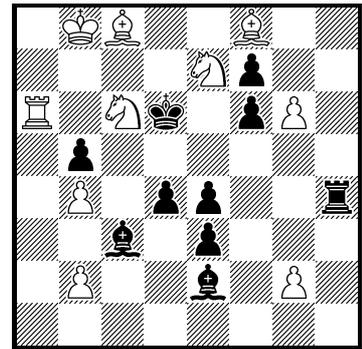
#3 (12+9)

2. Preis: 14527
Martin Hoffmann
Chris Handloser



#3 (10+9)

3. Preis: 14144
Henk le Grand



#3 (10+10)

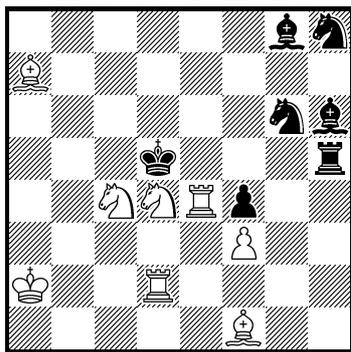
2. Preis: 14527 Martin Hoffmann & Chris Handloser

Die Königsbatterie kann mattsetzen, wenn zwei doppelt gedeckte Felder ihre Deckung verloren haben. Sehr originell. — **1.Tc3!** [2.Df7+ Kd7 3.D:e7#] 1.– d:c3 2.Sc5+ K:d6/D:c5 3.Ke3/D:e7#, 1.– Th7 2.Sg5+ K:d6/T:g5 3.K:g4/Tf6#

3. Preis: 14144 Henk le Grand

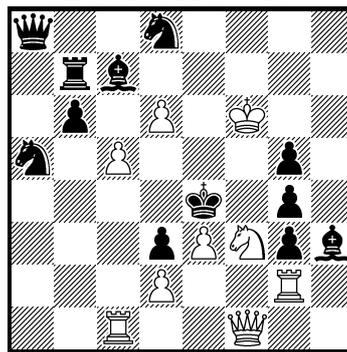
Elegante Kombination von Pseudo-Le Grand mit Rösselsprung. Gut gelungen. — **1.g3?** [2.Sd8+ Ke5 3.S:f7#] 1.– Lc4 2.Sg8+ Kd5 3.S:f6#, 1.– d3 2.Sf5+ Kd5 3.S:e3#, aber 1.– Th7!; **1.b3!** [2.Sg8+ Kd5 3.S:f6#] 1.– Tf4 2.Sd8+ Ke5 3.S:f7#, 1.– d3 2.Sf5+ Kd5 3.S:e3#

1. Ehr. Erw.: 14205
Chris Handloser
Andreas Schönholzer



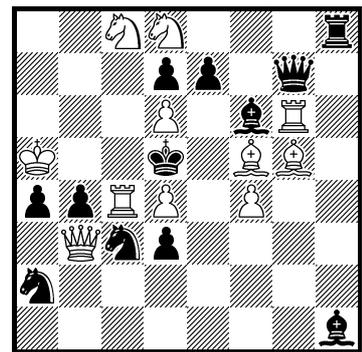
#3 (8+7)

2. Ehr. Erw.: 14594
Alexandr Kusowkow



#3 (9+12)

3. Ehr. Erw.: 14463
Michail Marandjuk



#3 (11+12)

1. Ehrende Erwähnung: 14205 Chris Handloser & Andreas Schönholzer

Schönes Problem, aber doch etwas wenig Inhalt. Das wird wohl dadurch verursacht, dass die Mattzüge dieselben sind. Auch die kurze Drohung ist ein Minuspunkt. — **1.Te8!** [2.Td8#] 1.– Sf7 2.Sb5+ Kc6 3.Sa5#, 1.– Lg5 2.Se6+ Kc6 3.Sa5#, 1.– Se5,Sf8 2.Td8+ Sd7 3.T:d7#, 1.– Lf8 2.Td8+ Ld6 3.T:d6#

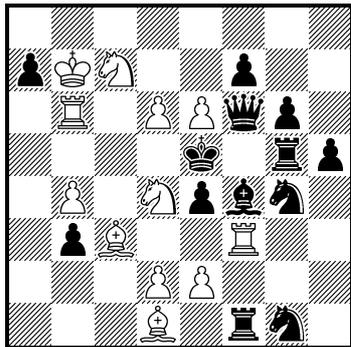
2. Ehrende Erwähnung: 14594 Alexandr Kusowkow

Le Grand-Thema in der Lösung eines Dreizügers. Die Symmetrie ist zu stark. Der Mechanismus für das Le Grand-Thema ist aus dem Zweizüger bekannt, siehe **Diagramm B**. — **1.Se5/Sd4?** Da6/Dc8!; **1.Tc3!** [2.D:d3+ K:f3 3.Dd5#], 1.– Ta7 2.Se5 [3.D:d3 (A)#] Dd5 (x) 3.Df5 (B)#, 1.– Tb8 2.Sd4 [3.Df5 (B)#] Dd5 (x) 3.D:d3 (A)#, 1.– L:g2 2.S:g5+ Kd5 3.D:g2#

3. Ehrende Erwähnung: 14463 Michail Marandjuk

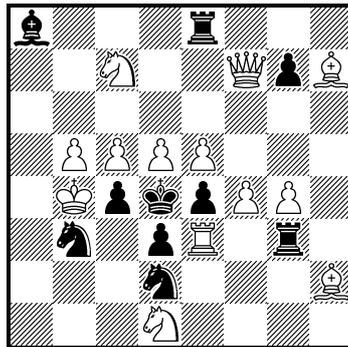
Auch hier das Le Grand-Thema in der Lösung eines Dreizügers. Und auch hier kann man auf einen Zweizüger mit demselben Mechanismus verweisen, siehe **Diagramm C**. — **1.Tc5+** (A)? K:d4!, 1.Sb6+ (B)? K:d6!; **1.Lh4!** [2.Tc5+ (A) K:d4 3.Lf2#], 1.– Se4 2.Sb6+ (B) K:d6 3.Sb7#, 1.– Sd1 2.D:d3 [3.Tc5 (A)#] L:d4 (a)/e:d6 3.Sb6 (B)#, 1.– T:h4 2.Sb7 [3.Sb6 (B)#] L:d4 (a) 3.Tc5 (A)#, 1.– L:d4 (a) 2.T:d4+ Kc5/K:d4 3.Dc4/Lf2#

1. Lob: 14020 Max Schatz



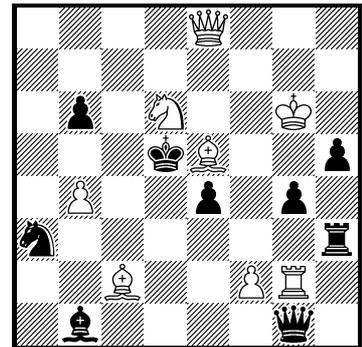
#3 (12+13)

**2. Lob: 14266
Emil Klemanič
Ladislav Salai**



#3 (13+10)

**3. Lob: 14652
Abdelaziz Onkoud**



#3 (8+9)

1. Lob: 14020 Max Schatz

Springerrad. Nicht neu, aber man braucht doch immer etwas Geisteskraft, um die Sache rund zu bekommen. Meines Erachtens ist das Sammelius (siehe **Diagramm D**) am besten gelungen. — **1.d7!** [2.Sdb5+ Kf5 3.Sd6#] Sg~/S:e2/S:T:f3/D:e6/De7/L:d2/e3,e:f3 2.Sc2+/S:e2+/S:f3+/S:e6+/Sc6+/Sf5+/S:b3+

2. Lob: 14266 Emil Klemanič & Ladislav Salai

Viermal Fesselung gefolgt von Schlägen. Eigentlich sollte auch der schwarze Turm auf e3 durch die Dame gefesselt werden. — **1.Dg6!** [2.D:T:e4+ S:e4 3.T,D:e4#] 1.– S:c5 2.Db6 [3.D:c5#] Sb3 3.T:e4#, 1.– T:e5 2.D:g7 [3.D:e5#] Sf3 3.T:e4#, 1.– L:d5 2.Dd6 [3.D:d5#] Td8/T:e5 3.Se6/D:e5#, 1.– T:e3 2.Lg1 [3.L:e3#] Sf1 3.D:e4#

3. Lob: 14652 Abdelaziz Onkoud

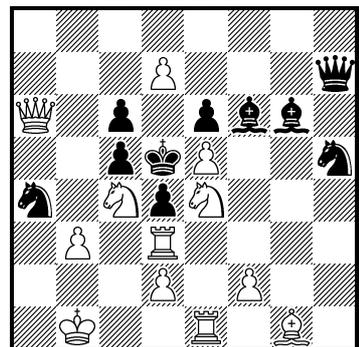
Zwei gute en-passant-Schläge. — **1.f4!** [2.Df7+ Kc6 3.Db7#] 1.– e:f3 e. p. 2.Td2+ (2.Lb3+?) Dd4 3.T:d4#, 1.– g:f3 e. p. 2.Lb3+ (2.Td2+?) Sc4 3.L:c4#

4. Lob: 14462 Chris Handloser

Verstecktes Arnhem-Thema. — **1.Da5!** [2.D:c5+ S:c5 3.Sc3#] 1.– De7 2.f3 [3.T:d4#] L:e5 (x)/L:e4 (y)/Sc3+ 3.Se3 (A)/f:e4/S:c3#, 1.– Le7 2.f4 [3.T:d4#] L:e4(y)/Sc3+ 3.Se3/S:c3#, 1.– L:e4 2.Se3+ K:e5 3.Dc7#

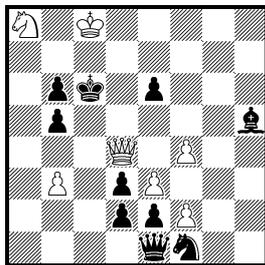
4. Lob: 14462

Chris Handloser



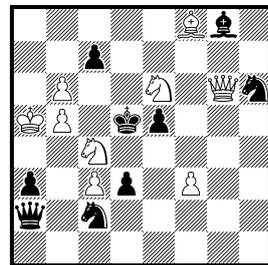
#3 (12+10)

**A Volker Zipf
Schach 1990
2. Preis**



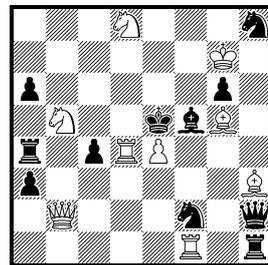
#3 (7+10)

**B Cor Goldschmeding
Die Schwalbe 1979
162. TT
4. Preis**



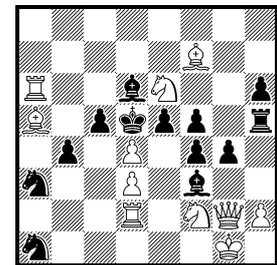
#2 (9+9)

**C Alexandr S. Kusowkow
Mat 1983
1.-2. Preis**



#2 (9+11)

**D Carel J. R. Sammelius
The Problemist 1985**



#3 (11+13)

A: 1.f3! [2.D:b6+ Kd5 3.Sc7/e4#], 1.– Dc1 2.e4 [3.D:b6#] Dc5 3.Dd7#, 1.– L:f3 2.b4 [3.Dd7#] Ld5 3.D:b6# — **B: 1.Sd4?** [2.Dc6#] D:c4 2.De4#, aber 1.– c5! **1.Sc5!** [2.De4#] D:c4 2.Dc6# — **C: 1.Dd2?** [2.Lf6#] S:e4 2.Td5#, aber 1.– Sg4! 1.Sc7? [2.Sc6#] L:e4 2.Td5#, aber 1.– Ld7! **1.De2!** [2.Td5#] S:e4/L:e4 2.Lf6/Sc6# — **D: 1.Sd1!** [2.Se~+ K:d4 3.Df2#] e:d4/T:h2/g3/L:g2/c:d4/S1c2/S3c2/e4 2.Sf8+/Sg7+/Sg5+/S:f4+/S:d4+/S:c5+/Sc7+/Sd8+.